

Infolge der gesetzlichen Sonntagsruhe am **Charfreitag** gelangt die nächste Nummer unseres Blattes erst

# Sonnabend Vormittag 10 Uhr

zur Ausgabe. Inserate für diese Nummer müssen bis spätestens **Donnerstag Abend** in unseren Händen sein. Gleichzeitig machen wir schon heute darauf aufmerksam, daß die **Montagsnummer**, 2. Feiertag, ausfällt.

Geschäftsstelle des Amts- und Wochenblattes für Wilsdruff etc.

## Achtung! Billige Schuhwaaren!

Den geehrten Bewohnern von Stadt und Land hierdurch zur güt. Kenntnissnahme, daß ich das große Schuhwaarenlager von Herrn Herrn. Schmidt, hier, mit bestem Vortheil erworben habe und daher in den Stand gesetzt bin, mit den **denkbar billigsten Preisen** obige Schuhwaaren, vom einfachsten bis elegantesten Genre, abzugeben. Daher veräume Niemand, diese günstige Gelegenheit zu benutzen und sich durch einmaligen Besuch resp. Einkauf von der Güte und Billigkeit der Waaren zu überzeugen.

Einer geneigten Beachtung sieht entgegen

Hochachtungsvoll  
**Adolf Zippel,**  
Schuhmachermstr., Dresdnerstr.

## Saatkartoffeln: (Sandwaare)

Frühe Blaue, rothe, gelbe u. weisse Rosen, Emperor, Welkersdorfer, Magnum bonum und Dabersche Zwiebeln

empfehlen billigst

Gustav Döring,  
Botischappel.

## Herren- und Knaben-Bekleidung

Anfertigung nach Maß.

# Martin Bab

Parterre u. 1. Etage

Dresden-Altst.  
**10 Wettinerstr. 10**  
„neben dem Tiroll“.

Parterre u. 1. Etage

Jackett-Anzüge 10 bis 25 Mk.  
Jackett-Anzüge 23 bis 42 Mk.  
Jackett-Anzüge 32 bis 49 Mk.  
Rock-Anzüge 23 bis 50 Mk.  
Hosen 1,90 bis 16 Mk.

Paletots 10 bis 25 Mk.  
Paletots 15 bis 28 Mk.  
Paletots 21 bis 39 Mk.  
Gehrock-Anzüge 32 bis 60 Mk.  
Knaben-Anzüge 3 bis 19 Mk.

### Konfirmanden-Anzüge

7,00 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 23, 24, 32 Mk.  
„Hut gratis“.

## Kräftige Arbeitsfrauen

werden für Saisonarbeit in den Monaten April bis August zum Flaschenfahren und verladen gesucht.

Durchschnittlicher Verdienst pro Woche 12-16 Mark.  
**Glasfabrik Dresden, Freiburgerstr. 91.**

Neueste Tapeten-Muster für 1903 in reichhaltiger Auswahl empfiehlt **Willy Rüge, Malerstr., Wilsdruff.**

Rechnungsformulare Schul- und Pfandverschreibungs-Formulare empfiehlt **Martin Bergor's Buchdruckerei, Wilsdruff.**

## Schirrmeister

auf ein Gut von ca. 70 Acker gesucht. Betreffendes Gut ist Umstände halber evtl. auch preiswerth käuflich zu übernehmen. Näheres bei **Heinrich Rode, Grumbach.**

Eine große Werkstatt mit Wohnung ist zu vermieten bei **Frau Anna Hennig, Zellaerstr.**

## Künstl. Zähne

Hönger & Hauswald, Dresden.  
Spec. Plombiren, jetzt **Wallstraße 25<sup>1</sup>,** früher Ritterhof.

## 2 Wohnungen

zu vermieten, sofort zu beziehen im Stadtbad. **L. Düffel.**

Eine freundliche Wohnung mit verschlossenem Vorkauf ist 1. Juli zu beziehen. Näheres **Rosenstr. 91** im Produktionsgeschäft.

Eine Parterre-Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten am **alten Friedhof 209.**

## Ländl. Spar- u. Vorschußverein f. Röhrsdorf u. Umg.

Gemäß §§ 13 und 18 des Gesellschaftsvertrags veröffentlichen wir hiermit, daß nach den stattgefundenen Wahlen der **Gesellschaftsvorstand** nunmehr aus dem unterzeichneten

Gutsbesitzer **Richard Hänichen** in Röhrsdorf als Direktor und dem Stadtgutsbesitzer **Max Runge** in Wilsdruff als stellvertretenden Direktor besteht, sowie daß dem Aufsichtsrathe nunmehr folgende Herren angehören: Gemeindevorstand **Carl Scheunflug** in Gohlis bei Dresden, Vors., Privatist **Oskar Soyer** in Köhlschbroda, Privatist **Robert Fichtner** in Röhrsdorf, Kaufmann **Heinrich Gerold** in Köthz, Gutsbesitzer **Max Keller** in Biskowitz bei Taubenheim, Getreidehändler **August Herrmann** in Gohlschande und Gutsbesitzer **Oswin Naumann** in Röhrsdorf.

Die sofort zahlbare Dividende für das letzte Geschäftsjahr beträgt 13 1/2 % auf das eingezahlte Aktienkapital.

Röhrsdorf, den 7. April 1903.

Der Vorstand.  
**Hänichen.**

## Geschäftsveränderung.

Zeige den geehrten Damen von Wilsdruff und Umgegend ergebenst an, daß ich mein

## Putz- und Modewaaren-Geschäft

von Weisknerstraße 43 nach **Zellaerstraße 39** gegenüber Hotel Adler verlegt habe.

Da meine diesjährigen **Saison-Neuheiten** so reichhaltig sind, daß ich jeden Wunsch mit Leichtigkeit erfüllen kann, bin ich in der angenehmen Erwartung, daß mich meine werthe Kundschaft wie bisher berücksichtigt.

Hochachtungsvoll

**Lina Hunger.**

## Gardinen

Gardinenspitze  
Spachtelkanten  
Möbelstoffe  
Portiären- und Vitragen-Stoffe  
**Linoleum**  
und andere Läufer  
empfehlen billigst  
**Emil Glathe**  
Wilsdruff.

**Kupferne**  
Kartoffeldampfblasen u. -Kessel,  
**eiserne**

Kartoffeldampfgefäße  
empfehlen billigst **G. Jörn,**  
Poststraße, Reichen.

Eine schöne Parterre-Wohnung ist per 1. Juli zu vermieten bei **Adolf Schlichenmayer, Zellaerstraße Nr. 38.**

Wohnung,  
best. aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu beziehen.  
**M. Liebig, Wilsdruff.**

Wenn man für sein  
**Schlachtpferd**  
den höchsten Preis erzielen will, so wende man sich selbst direkt an die **Rohschlachtereie** von **Bruno Ehrlich** in Deuben.  
Telephon Nr. 74 Amt Deuben

## Kirchenchor.

Sonnabend 8 Uhr  
**Hauptprobe.**  
im Hotel Löwe.

## Oekonomia-Grumbach.

Den 2. Osterfeiertag,

## Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

D. V.

Schöne lebende  
**Karpfen**  
sind stets zu haben bei **Moritz Schulze.**

## Scheiben-Honig,

à Pfd. 1,20 und 1,50 Mk.,  
empfehlen **Julius Lommach.**

## Ein junges Mädchen,

welches gut Rechnen kann und Lust hat, sich in Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft auszubilden, wird für den 1. Mai nach Dresden gesucht.  
**R. Müller,**  
Fleischermstr. Wilsdruff.

## Todes-Anzeige.

Heute früh 10 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig unser lieber, guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatist

## Moritz Patzig.

Dies zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an  
**Wilsdruff**, am 7. April 1903  
die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachm. 3 Uhr, vom Feuerhause aus statt.

Hierzu 2 Beilagen und die landwirthschaftliche Beilage Nr. 7.